



Protokoll der Fachgruppensitzung Deutsch Mittelschule – weiterführende Schulen am 5. Dezember 2018 , 15.00 – 17.15 Uhr

Anwesende:

Ulrike Pescolldering (SSP Abtei)
Monika Miribung (SSP Abtei)
Thomas Innerbichler (SSP Ahrntal)
Leitner Monika (SSP Ahrntal)
Claudia Rieder (SSP Bruneck I)
Ingrid Federer (SSP Bruneck II)
Lisbeth Holzer (SSP Innichen)
Bernhard Weissteiner (SSP Mühlbach),
Alexandra Treyer (SSP Olang)
Beate Auer (SSP Sand in Taufers)
Lucia Clara (SSP St. Vigil)
Roberta Ploner (SSP St. Vigil)
Hermann Rogger (SSP Toblach)
Ulrike Winkler (SSP Welsberg)
Erna Holzer (MS Ursulinen)

Bernadette Mayr (FS Dietenheim)
Alexandra Oberhauser (Spr.- und Realgym. BK)
Ingrid Boaretto (Sprachen-und Realgym.BK)
Sieglinde Hofer (OSZ Sand in Taufers)
Roswitha Niederkofler (OSZ Sand in Taufers)
Claudia Niederlechner (SOWI Bruneck)
Helga Zelger (TFO Bruneck)
Doris Irsara (WFO Bruneck)

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Vorstellen des Entwurfes: Roter Faden im Deutschunterricht von der Klasse 2 – 10
- Argumentierendes Schreiben an der Schnittstelle zwischen Mittelschule und Oberstufe
- Anregungen und Fragen der Teilnehmer/innen

1. Begrüßung:

Nach vielen Jahren wird wieder der Versuch gestartet, koordinierende Sitzungen zwischen Fachgruppen der Mittelschule und weiterführenden Schulen zu organisieren. Die Diskussion gemeinsamer Themen kann über ein gegenseitigen Kennenlernen hinaus vielleicht auch zu einer gewissen Klarheit und Entlastung führen.

Die Teilnehmer stellen sich vor und geben kurz an, welche Themen sie mit der anderen Schulstufe abstimmen möchten:

Grammatik Inhalte, Rechtschreibung, Textgattungen, Fachbegriffe, Inhalte: lieber weniger, dafür tiefergehender und einheitlicher.

2. Roter Faden im Deutschunterricht von der Klasse 2 – 10:

Beatrix Christanell und Eva Cescutti von der Päd. Abteilung berichten über die Arbeit an einem roten Faden im Deutschunterricht. Eine gemeinsame Terminologie in der Grammatik wäre z.B. begrüßenswert, manche Inhalte werden zu oft wiederholt, manches obliegt ganz der Schwerpunktsetzung der Lehrperson. Die Päd. Abteilung setzt hierbei auf das Lehrwerk „Die Sprachstarken“ vom Klettverlag. Die Autoren dieses Buches haben sich wissenschaftlich sehr darum bemüht, zu ergründen, was zu welchem Zeitpunkt Sinn macht. Eine Gruppe von ca. 30 Lehrpersonen aus allen Schulstufen, welche von den Schweizer Autoren Schmellentin und Lindauer begleitet werden, unterziehen die „Sprachstarken“ einem systematischen Praxistest. Es soll daraus ein „Roter Faden“ entstehen, ein Leitfaden für alle Bereiche des Deutschunterrichtes. Dieser rote Faden soll eine Empfehlung werden, die Lehrfreiheit der einzelnen Lehrperson darf nicht eingeschränkt werden.

Eine Herausforderung stellen die Schweizer Elemente in den Büchern dar, z.B. die Dialekteile und die durchgehende ss –Schreibung.

Im Laufe des nächsten Schuljahres soll ein Entwurf für den Leitfaden im Deutschunterricht allen interessierten Lehrpersonen vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Alle Deutschlehrpersonen sind eingeladen, sich mit Anregungen und Feedback an die Pädagogische Abteilung zu wenden, im BLIKK gibt es einen Blog dazu.

3. Argumentierendes Schreiben an der Schnittstelle zwischen Mittelschule und Oberstufe:

Eva Cescutti stellt das Rundschreiben des Ministeriums zur ersten Maturaprüfung vor. Nun sind keine journalistischen Textsorten mehr vorgesehen. Ein Thema wird ein argumentativer Text werden, wobei Schüler sich auf vorgegebene Texte stützen sollen (materialgestütztes Argumentieren). Wichtig ist dabei die Textanalyse. Eine gute Lesekompetenz ist Voraussetzung, um Texte analysieren zu können. In den Empfehlungen für die Mittelschulabschlussprüfung wurde schon vor einigen Jahren auf diese Art von argumentierendem Schreiben hingewiesen und Beispiele aufgezeigt.

4. Anregungen und Fragen der Teilnehmer/innen:

Ein weiteres Treffen im nächsten Jahr wird ins Auge gefasst, allerdings sollte es da um konkrete Themen gehen. Die Teilnehmer sind bei dieser Sitzung noch nicht in einen Austausch gekommen.

Für das Protokoll:

Bruneck, am 11.12.2018

Erna Holzer